

K-Tipp | 10.01.2010

«Sie haben zu viel bezahlt»

Susanne Rufer, Redaktion K-Tipp

Ein SBB-Kondukteur gab einem Reisenden Geld zurück – ohne dass dieser es verlangt oder erwartet hatte.

Verspätete und überfüllte Züge, unfreundliches Personal: Beim K-Tipp melden sich häufig verärgerte SBB-Passagiere. Anders Philippe Tremml aus Thalwil ZH. Zwar konnte er wegen eines Problems auf der Strecke Thalwil-Zürich seine Geschäftsreise nach Genf nicht wie geplant fortsetzen. Trotzdem lobt er die SBB: Kondukteur Dominik Walder war bei der Billettkontrolle sofort aufgefallen, dass der Passagier zu viel für seine am Automaten gelöste Fahrkarte bezahlt hatte. «Er fragte mich, ob ich gleichentags wieder heimfahre», sagt Tremml. Denn in diesem Fall ist für diese Strecke die Tageskarte für Besitzer eines Halbtax-Abos günstiger als das normale 1.-Klass-Ticket.

Ohne dass der Fahrgast darum gebeten hatte, schlug Walder vor, das Ticket in die günstigere Tageskarte umzuwandeln. Die rund 25 Franken Differenz gab es bar auf die Hand. Dies freute Tremml. Die SBB schreiben dazu: «Unsere Mitarbeitenden prüfen wann immer möglich, ob Reisende die für ihre Bedürfnisse richtigen Tickets gelöst haben.»